

Musisch-ästhetische Bildung

Musisch-ästhetische Bildung setzt sich aus dem Handeln und dem Ergebnis sinnlicher Erfahrungen zusammen. Die ästhetische Bildung beschränkt sich nicht nur auf den musisch-künstlerischen Bereich, sondern berührt alle Bereiche des alltäglichen Lebens. Kinder setzen sich aktiv mit allen Sinnen mit ihrer Umwelt auseinander. Musisch-ästhetische Aktivitäten lassen unter anderem innere Bilder im Kopf entstehen, bieten vielfältige Ausdrucksmöglichkeiten und fördern die Kreativität und Fantasie. Es können zum Beispiel auch Stimmungen abgebaut, aufgebaut oder intensiviert werden. Bei den Kindern werden dabei unter anderem folgende Entwicklungsbereiche und Erfahrungen unterstützt:

- Selbstwirksamkeit
- Wahrnehmungen ausdrücken und mitteilen
- Sprache
- Feinmotorik und Körperkoordination
- Konzentration und Ausdauer
- Sinneseindrücke



© Katja Marquard

Raumgestaltung

- „große“ Flächen zum freien Malen und Kreieren, z.B. Tapetenbahnen an den Wänden (am besten mit einer festen Unterkonstruktion) oder auf dem Boden
- Tischflächen auf verschiedenen Höhen (Knie- und Sitztisch)
- Staffeleien, Kunstwerke von „Künstlern“
- frei nutzbares Material auf Augenhöhe der Kinder
- Freiflächen zum Ausstellen der „Werke“ der Kinder
- Werkfläche zum Bauen von Instrumenten
- Musikecke mit Instrumenten, Abspiel- und Aufnahmegeräten, Tonträger mit Musik

Tipp: Malerplane, Zeitungen etc. zum Auslegen bereithalten.

Spielanregungen

- Kinderlieder singen und spielen, Kreisspiele, Klatschreime
- Erzählungen/Geschichten mit Musik, Tanz und Bilder untermalen
- Klänge erzeugen mit unterschiedlichem (Alltags-)Material
- Malen nach Instrumentenklang oder Musik/Malen mit Naturmaterialien
- Stimmungen/Emotionen (laut/leise, schläfrig/impulsiv, glücklich/wütend u.a.) mit Instrumenten darstellen (stampfen, summen, rasseln u.a.)
- verschiedene gestalterische Techniken anwenden, z.B. Murmelbilder oder Spritztechniken (Papier in einen Schuhkarton legen, Farbkleise darauf geben, Glasmurmeln in den Schuhkarton legen, Karton hin und her bewegen)
- mit Naturmaterialien (Sand, Blätter, Äste, Steine, Rinde u.a.) Bilder gestalten
- Sand mit Abtönfarbe färben, Kleister auf ein Blatt Papier und den gefärbten Sand drüber rieseln lassen
- Knete selber herstellen
- Kostüme herstellen/Puppentheater basteln/eigenes Theater konstruieren, Licht-/Schattenspiele/Verkleidungsecke einrichten

Alltagsmaterial

- verschiedene Formen und Größen von Papier in unterschiedlicher Beschaffenheit
- flüssige und feste Farben, Wasser, Knete, Holz(-spähne), Klebstoff, Naturmaterialien
- Pinsel in verschiedenen Größen und Stärken, Malstifte in verschiedenen Größen und Stärken
- Sand, Legematerialien, Wolle, Stoffe, Perlen, Pappen, Tücher, Bänder
- Kartons in unterschiedlichen Größen, Tapetenrollen,
- Scheren
- (selbstgebastelte) Instrumente zur freien und angeleiteten Benutzung (z.B. Rasseln)
- Papptuben (Chipstuben oder Postertuben)
- Yoghurtbecher, Korken, Kronkorken, Kiesel, Eierkartons, Backpapier/Butterbrotpapier, Luftpolsterfolie